

Turin, 13. Mai. (Z.) In der hier erscheinenden Stampa teilt der Depularte Ciriani (bekanntlich ein Freund Giolittis) das Angebot mit, welches Österreich der italienischen Regierung gemacht hat: 1. Abtretung des italienischen Teiles von Tirol (des sogenannten Trentino). 2. Abtretung von Südtirol am Isonzo mit Einschluß von Scabiosa. 3. Öffliche Autonomie der Stadt Triest, Gewährung einer italienischen Universität und eines Freibahns. 4. Das Interessament von Österreich zugunsten Italiens in Süd-Albanien nebst sofortiger Anerkennung des Besitzes von Balona. 5. Österreich-Ungarn und Deutschland erklären sich bereit, die Forderung Italiens zu unterstützen, insbesondere jene welche die Abtretung der Stadt Udine und einiger Inseln in der Nähe der dalmatischen Küste betrifft.

London, 13. Mai. (Z.) Nach einem Bericht der Times sind auf der Lusitania canadische Soldaten für die britische Front transportiert worden (Also nicht nur Munition, sondern auch Soldaten hat die Lusitania befördert).

Lugano, 13. Mai. Italienische Väter bezeichnen das Gerücht von der angeblichen Ermordung Joffres durch General Foch, da Joffre sich zu der neuen Offensiv: unfähig erwiesen habe. (Z.)

Der friedensfreundliche Abgeordnete Bertolini schwer mißhandelt.
Rom, 14. Mai. (Z.) Der Abgeordnete Bertolini, Kolonialminister im letzten Kabinett Giolitti, jetzt Giolittis Vertrauter und Bekannungsgegner, wurde gestern von der Volksmenge, die ihn im Straßenbahnwagen bemerkt, angegriffen und schwer mißhandelt. Bertolini wurde schließlich von einem Offizier aus der Lebensgefahr gerettet. (Frankf. Ztg.)

Bevorstehende Demission des Kabinetts Salandra.
Rom, 14. Mai. (Z.) Die Agenzia Stefani gibt bekannt: Der Ministerrat hat in Betracht, daß er in bezug

auf die Richtlinien der Regierung in der internationalen Politik der Eintracht und der Zustimmung der konstitutionellen Parteien entbehrt, die anfänglich des Genies der Lage erforderlich wären, beschloß, dem König seine Demission zu überreichen. Der König hat sich seinen Entschluß vorbehalten.

Aus Stadt und Land

Die gnädigen Götter, während uns in aller Welt Belände erstanden sind und uns, glücklicherweise ohne Erfolg, am liebsten in Grund und Boden knietten möchten, haben uns in diesen Tagen drei koste als recht gestrenge angeordnete Herren Beweise ihrer Gnade und Reizung gegeben. Mamertus, Vankratius, Servatius bringen oft Kälte und Verdruß, sagt das Sprichwort. Und jetzt im Kriegsjahre fürchte man die Nachkommenden, deren Gedentage auf den 11., 12. und 13. Mai fallen, besonders mit der Rücksicht auf gute Erntehoffnungen. Denn am letzten Sonntag entwickelte sich von Westen her schnell ein umfangreiches Gebiet hohen Luftdruck. Es schien, als sollte der schwarze Götter an die drei Götter in diesen Jahre neue Abstrich erhalten. Die Bedingungen für das Zustandekommen von Nachschüssen: hellerer Himmel, trockene Luft und nördliche Winde waren durch die Luftdruckverteilung ebenfalls gegeben. Die Gefahr für das Erfrieren der jungen Pflanzen und der Obstblüte ging aber vorbei. Mit der Verlagerung des hohen Druck nach dem Südosten Europas hin gelangten südliche bis südliche Winde zur Deckung, die im Verein mit der ungehinderten Sonnenstrahlung eine schnelle Erwärmung herbeiführten, so daß ein Sinken der Temperatur unter den Gefrierpunkt während der Nacht nicht eintrat. So ist einwachen großer Schaden verhindert worden, obwohl noch nicht alle Vorsicht außer acht gelassen werden soll, denn nach den neueren Feststellungen der Fachwissenschaft ist die Möglichkeit der Nachfröste über den ganzen Monat Mai verteilt.

Scharpie zupfen. Der hiesige Naturheilverein will bei der Hilfe für verwundete Krieger auch nicht unbeteiligt sein und fordert deshalb seine Mitglieder und auch ihre Familien,

die dem Verein nicht angehören, auf, sich an dem nächsten Dienstag, den 18. Mai, abends 8 Uhr in der Parkstraße angelegten Zupfabend zu beteiligen. Scharpie soll bei Verwendungen immer notwendig gebraucht werden, und es wird darum laudere Teilnahme an diesem Abend mit größtem Danke angenommen.

Kirchennachrichten

Wilsdruff.
Sonntag, 9. Uhr Predigtgottesdienst (Text: Apokalypse 1, 15-26).
Nachm. 2 Uhr Taugottesdienst.

Grumbach.
Sonntag, 9. Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 2 Uhr Taugottesdienst.

Keffelsdorf.
Sonntag 8 Uhr Besuche und heiliges Abendmahl, 9 Uhr Gottesdienst. 10 Uhr Predigtgottesdienst, 11 Uhr Gottesdienst. 12 Uhr Predigtgottesdienst, 13 Uhr Gottesdienst. 14 Uhr Predigtgottesdienst, 15 Uhr Gottesdienst. 16 Uhr Predigtgottesdienst, 17 Uhr Gottesdienst. 18 Uhr Predigtgottesdienst, 19 Uhr Gottesdienst. 20 Uhr Predigtgottesdienst, 21 Uhr Gottesdienst. 22 Uhr Predigtgottesdienst, 23 Uhr Gottesdienst. 24 Uhr Predigtgottesdienst, 25 Uhr Gottesdienst. 26 Uhr Predigtgottesdienst, 27 Uhr Gottesdienst. 28 Uhr Predigtgottesdienst, 29 Uhr Gottesdienst. 30 Uhr Predigtgottesdienst, 31 Uhr Gottesdienst.

Sora.
Sonntag, 8 Uhr Besuche und heiliges Abendmahl. Anweisungen tags zuvor erbeten.
Sonntag, 8 Uhr Hauptgottesdienst.

Röhrsdorf.
Sonntag, 8 Uhr Predigtgottesdienst.

Limbach.
Sonntag, 8 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre mit der Kant. m. d. w. d. Jugend.

Blankenstein.
Sonntag, 8 Uhr Besuche und heiliges Abendmahl.
Sonntag, 8 Uhr Predigtgottesdienst.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten
incl. Welt im Bild

Naturheilverein. Wilsdruff.
Sonntag, den 16. Mai
Eröffnung des Luft- und Sonnenbades.
Geöffnet von 7 Uhr früh bis abends 8 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet
Der Gesamtvorstand.

Lindenschlößchen-Lichtspiele.
Sonntag, den 16. Mai, abends 8 Uhr
wieder ein gut gewähltes Programm.
Nachmittags 4 Uhr Kindervorstellung.

Persil
Das selbsttätige Waschmittel für Hauswäsche!
Henkel's Bleich-Soda

Von Mittwoch, den 19. d. M., ab, stelle ich wieder eine große Auswahl vorzügl. Milchkühe hochtragend und fettschmelzend sowie junge Bullen bei mir zum Verkauf.
Hainsberg. Telefon 96. Amt Deuben. **E. Kästner.**

Drachtgeflecht, Stacheldraht, Draht, Krampen, la. verzinkt, empfiehlt billigst Martin Reichelt, Am Markt. Telefon 66.

Verloren
wurde am Himmelfahrtstage ein goldener Ring mit gelbem Stein von Klipphausen nach Scharf. Der ebullige Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Stets frisch gebrannt
Bau-, Weiß- u. Düngerkalk
empfehlen
Bereinigte Braunsdorfer Dolomitwerke Braunsdorf.

Die Verlobung ihrer Kinder Gertrud und Arthur beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen
Ida verw. Berthold geb. Naumann.
Oskar Günhe u. Frau geb. Beger.
Hermisdorf u. Birkenhain, Himmelfahrt 1915.

Gertrud Berthold
Arthur Günhe
Verlobte.

Gasthof Sora.
Auf Wunsch der Schützengesellschaft erlauben wir uns, Montag, den 17. Mai, die Schützenbrüder nebst Frauen zu einem

Schützenbierabend
einzuladen. Max Hanhold u. Frau.
Sandwirtschaftlich. Verein Wilsdruff.
Mittwoch, den 26. Mai 1915, abends 7 Uhr
im Gasthof zum Adler in Wilsdruff.

Gerstenflocken
schnell kochend ausserordentlich nahrhaft empfiehlt
Max Berger
vorm. Th. Goerne.
feinste
Holländer Heringe
empfiehlt billigst
Max Berger vorm. Th. Goerne.

Mischobst Pflaumen Ringüpfel
sehr billig bei
Max Berger
vorm. Th. Goerne.

feinsten
Himbeer-Sirup und Limetta
empfiehlt
Hugo Busch.

Eine Kuh
worunter das Kalb saugt, steht zu verkaufen Blankenstein Nr. 27.

Schweinefleisch Kalbfleisch
sowie hausgemachte Blut- und Leberwurst verpundet heute von 2 Uhr ab **G. Fuhrmann,**
Dresdener Str. 192

Böcher Rübenschinken
mit auswechselbaren Plättchen in versch. d. n. Größen.
extra starke Distelstecher
empfiehlt billigst
R. A. Hampus, Mohorn.
Fernsprecher Nr. 8.

Haushaltungs-Spar-, Koch-Herde
von 40 Mark an,
Unterofen
zu Kachelofen
Bratröhren
zu Sommermaschinen.
zu Grundöfen
sämtliche Gußteile
Wasserpfannen, Kessel, Chamottesteine usw.
empfiehlt billigst
Paul Schmidt
Dresdner Str. 94. Ecke Rosenstr. Fernsprecher 84

Drachtgeflechte Stacheldraht Draht, Krampen
la verzinkt, empfiehlt billigst
Paul Schmidt
Dresdner Str. 94. Ecke Rosenstr. Fernsprecher 84.

Zigarren
von nur ersten Firmen, in den Preislagen von 3 50 - 12 Mk. pro 100 Stk. empfiehlt
R. A. Hampus, Mohorn.
Fernsprecher Nr. 8.

Künstliche Gebisse
auch alte, tauglich zu höchsten Preisen, für Stück bis 20 Mark. Offerten mit genauer Adresse bis Mittwoch, den 19. Mai unter „Gebisse“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

Wohnung
bestehend aus Stub, Kammer, Küche und Zubehör mit Gartengrundstück sofort oder 17 an ruhiger Lage zu vermieten.
Julius Raune, Scharf 15.

Flottes Mädchen
für Hausarbeit und Gästebedienung gesucht.
Restaurant Fortshaus.

Zin Schlachtpferde
zählt wegen großem Umsatz die höchsten Preise. Rofschlächtere Bruno Ehrlich, Deuben, Telefon 74.
Richtkauende Pferde werden sofort per Wagen abgeholt.